



Laudatio

des Herrn Staatsministers Prof. Dr. Bausback
zur Aushändigung des Verdienstkreuzes am Bande

an **Herrn Karl-Heinz Burkhardt** und

Herrn Rolf Müßig

am

6. Juni 2016

in Aschaffenburg

Übersicht

- I. Einleitung
- II. Laudatio für Herrn Karl-Heinz Burkhart
- III. Laudatio für Herrn Rolf Müßig
- IV. Schluss

Es gilt das gesprochene Wort

Einleitung

Anrede!

Das **Bundesverdienstkreuz** ist die **höchste Anerkennung**, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl aussprechen kann.

Er wird verliehen für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen sowie für alle besonderen Verdienste um unser Land.

Theodor Heuss stiftete es einst, um Leistungen zu würdigen, die dem Wiederaufbau des Vaterlandes dienen. Er wollte all diejenigen auszeichnen, die zum friedlichen Aufstieg der Bundesrepublik Deutschland beigetragen haben.

Heute - fast 65 Jahre später - geht es nicht mehr um den Wiederaufbau unseres Vaterlandes oder um den Aufstieg der Bundesrepublik. Jedenfalls nicht im damaligen Sinne.

Nach wie vor ist **unsere Gesellschaft** aber **auf Menschen angewiesen**, die über die tägliche Pflichterfüllung hinaus eigene Interessen zurückstellen, um sich dem Gemeinwohl zu widmen. Die sich engagieren, die sich einsetzen für unsere Gesellschaft.

Weil Sie dies getan haben,

sehr geehrter **Herr Burkhart** und

sehr geehrter **Herr Müßig**,

hat Ihnen **unser Bundespräsident Joachim Gauck** das **Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** verliehen. Es ist die **verdiente Anerkennung** für Ihr langjähriges und außergewöhnliches Engagement.

Schon an dieser Stelle möchte ich Ihnen beiden **gratulieren** und Ihnen meinen **Dank**, meine **Anerkennung** und meinen **Respekt** für Ihre zahlreichen und so unterschiedlichen **Verdienste** aussprechen.

Konrad Adenauer hat einmal gesagt, eine Ordensverleihung bedeute hierzulande, dass ***"die Geschichte gerecht ist und lächelt."***

Heute ist so ein Tag, heute **sagt Ihnen unser ganzes Land symbolisch "Danke"**.

Laudatio für Herrn Sehr geehrter **Herr Burkhart**,
Burkhart

Sie sind ein **Mann der Wirtschaft** - und das nicht nur in Ihrem Hauptberuf als **Inhaber der "Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH"** in **Aschaffenburg**.

Auch weit darüber hinaus haben Sie sich in hohem Maße **um die bayerisch-unterfränkische Wirtschaft verdient gemacht**.

Seit vielen Jahren und Jahrzehnten sind Sie in zahlreichen Gremien aktiv und setzen sich für den Einzelhandel, die Wirtschaft und den sozialen Bereich ein.

Besonders hervorzuheben ist Ihr langjähriges Engagement in der **Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg:**

Seit **mehr als 20 Jahren** bringen Sie sich dort im **Handelsausschuss** und in der **Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten** ein und sind daneben seit **fast 10 Jahren Mitglied der Vollversammlung** der IHK Aschaffenburg.

In hohem Maße gefragt ist Ihr fachlicher Rat außerdem im **IHK-Gebietsausschuss** und im **IHK-Berufsbildungsausschuss**, welchen Sie seit 2003 angehören. Auch in diesen Funktionen tragen Sie maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei.

Besonders am Herzen liegt Ihnen die **Aus- und Weiterbildung junger Menschen**, für die Sie sich seit **fast 35 Jahren** einsetzen - zum Beispiel in den **Prüfungsausschüssen** der Lehrgänge "Fachkaufmann/Fachkauffrau Marketing" und "Handelsfachwirt/Handelsfachwirtin".

Zusätzlich waren Sie viele Jahre in der **Elektroinnung** als Vorstandsmitglied und Fachgruppenleiter für Radio- und Fernsehen und in den **Prüfungsgremien des Gesellen- und Meisterprüfungsausschusses** aktiv.

Für die Belange des Einzelhandels setzen Sie sich zudem seit 1999 im **Aschaffener Kreisvorstand des Handelsverbandes Bayern "Der Einzelhandel e.V."** ein. Dabei unterstreicht Ihre Tätigkeit als **Bildungsbeauftragter**, bei der Sie sich mit den spezifischen Bildungsfragen der Region auseinandersetzen, einmal mehr die Bedeutung, die Sie der Ausbildung beimessen.

Ihr umfangreiches Know-How haben Sie auch im Rahmen Ihrer Tätigkeiten als **Vorsitzender der Aschaffener Bezirksgruppe in der "Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V."** und im **unterfränkischen Bezirksvorstand des Handelsverbandes** eingebracht, die Sie im Jahr 2003 übernahmen.

Seit mehr als 10 Jahren lenken Sie als **stellvertretender Bezirksvorsitzender der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft in Unterfranken** und **seit 2007 auch als Vizepräsident des Handelsverbandes Bayern** die Geschicke des Einzelhandels auf Regional- und Landesebene. Dabei verstehen Sie es glänzend, die Interessen des Einzelhandels gegenüber der übrigen Wirtschaft und der Politik zu vertreten.

Doch **damit nicht genug!**

Mit großem Einsatz haben Sie sich der **Unterstützung von Existenzgründern im Einzelhandel** angenommen und sie auf dem Weg in die Selbständigkeit begleitet. So sind Sie beispielsweise maßgeblich an der **Aktion "Gründer des Jahres"** am bayerischen Untermain beteiligt.

Ihre Bereitschaft zur **Übernahme persönlicher Verantwortung** zeigt sich darüber hinaus in Ihrer langjährigen **Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter**.

Ob am Landessozialgericht Schweinfurt oder am Sozialgericht Würzburg, als Handelsrichter am Landgericht Aschaffenburg oder am Arbeitsgericht Würzburg in der Kammer Aschaffenburg: Überall wurden und werden Sie aufgrund Ihrer **ausgeprägten Kompetenz in Wirtschaftsfragen**, Ihres **enormen Rechtsverständnisses** und Ihrer **engagierten Mitarbeit** hoch geschätzt.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich schließlich Ihr Engagement als **Mitglied im AOK-Direktionsbeirat** und dem **AOK-Verwaltungsrat** von **Aschaffenburg**, Ihre Tätigkeit im **Verwaltungsausschusses der "Agentur für Arbeit"** und Ihr soziales Engagement als Mitglied im **Lionsclub Aschaffenburg**.

Sehr geehrter **Herr Burkhart**,

seit Jahrzehnten engagieren Sie sich zum **Wohle der Wirtschaft und unserer Gesellschaft**. Dem Mittelstand sind Sie dabei aufgrund Ihrer hervorragenden Branchenkenntnisse eine **unverzichtbare Stütze**.

Auch tragen Sie mit immer neuen Impulsen dazu bei, den **Wirtschaftsstandort Bayern** zu **stärken und zu fördern**. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Diesen Dank verbinde ich mit meiner nochmaligen Gratulation und den besten Wünschen für die weitere Zukunft!

Laudatio für
Herrn Müßig

Nun zu Ihnen,

sehr geehrter **Herr Müßig.**

Auch **Sie** haben sich in ganz besonderem Maße um unsere Gesellschaft verdient gemacht. Und daher die **Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz am Bande ebenfalls mehr als verdient!**

Mit großem Engagement setzen Sie sich seit vielen **Jahren und Jahrzehnten** für die Menschen in Ihrer **Heimatstadt Würzburg ein.**

Und das **nicht nur** in Ihrer Funktion als **Geschäftsführer der "Arche gGmbH"**, einer gemeinnützigen Gesellschaft für **Alten- und Behindertenhilfe.**

Sondern auch weit darüber hinaus!

Sie sind **auf vielfältige Weise ehrenamtlich aktiv** und engagieren sich für Ihre Mitmenschen.

Mit **großer Leidenschaft**. Viel **Herzblut**. Und **großem persönlichen Einsatz**.

Schlicht beeindruckend ist Ihr langjähriges Engagement im **Bayerischen Roten Kreuz**, das Sie seit nunmehr **vier Jahrzehnten** mit großer **Tatkraft** und viel **Elan** ausüben.

Neben Ihrer Tätigkeit als **Rettungssanitäter** und **Mitglied der BRK Bereitschaft Würzburg-Rottenbauer** sind Sie seit 2001 **Fachberater im Bereich Betreuung** im **BRK Kreisverband Würzburg**.

Dort waren Sie über viele Jahre hinweg auch in weiteren Ämtern und Funktionen im Einsatz - unter anderem als **stellvertretender Rotkreuzbeauftragter** und **Einsatzleiter Rettungsdienst**.

Neben Ihrem Einsatz als Rettungssanitäter und **"Helfer vor Ort"** gehört auch die **eilige Sozialarbeit** zu Ihren Aufgaben - wie beispielsweise die Betreuung von Angehörigen nach Sterbefällen oder die Vermittlung einer Kinderbetreuung in Notfällen.

Ganz besonders bringen Sie sich außerdem im Bereich der **Aus- und Fortbildung** ein. So haben Sie unter anderem **zahlreiche Lehrgänge in "Erster Hilfe"** und zum Thema **"Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort"** erfolgreich und mit großer Fachkompetenz geleitet.

Über Ihre Tätigkeiten in Ausbildung, Bereitschaft und Katastrophenschutz hinaus liegt Ihnen auch die **Jugendarbeit des Bayerischen Roten Kreuzes** sehr am Herzen. Diese unterstützten Sie sowohl auf Orts- als auch auf Kreis- und Bezirksebene mit aller Kraft.

In **"Ihrem" Würzburger Stadtteil "Heuchelhof"** sind Sie für viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und unterschiedlicher Nationalitäten ein **hoch geschätzter Ansprechpartner**. Sie stehen den Menschen mit Rat und Tat zur Seite und leisten wertvolle Hilfestellungen.

Zusätzlich zu Ihrem Engagement im örtlichen Kindergarten und in der Schule sind Sie hier außerdem unter anderem bei dem **Aufbau eines Café-Projekts** im Rahmen der **Aktion "f.i.t. - fördern - initiativ werden - teilhaben"** beteiligt.

Darüber hinaus sind Sie in den **örtlichen Kirchengemeinden** aktiv und unterstützen diese in der **Erwachsenen- und Seniorenarbeit** ebenso wie bei der **Gestaltung von Festen**.

Eine **weitere Facette** Ihres herausragenden ehrenamtlichen Engagements möchte ich ebenfalls nicht unerwähnt lassen:

Mit viel Herzblut begleiten Sie das jährliche **dreiwöchige Ferienprojekt "Abenteuerland"**, ein **Kinderzeltlager in den Sommerferien**, an dem mehr als 200 Kinder aus allen sozialen Schichten aus Würzburg teilnehmen.

Dabei versorgen Sie die Kinder nicht nur täglich mit einem Mittagessen zu einem sozial verträglichen Preis. Sie stehen auch den Verantwortlichen des Projekts als Ansprechpartner zur Seite und bilden das Bindeglied zum Kreis der Ehrenamtlichen des Bayerischen Roten Kreuzes.

Andere wären mit diesem großen ehrenamtlichen Einsatz schon mehr als **ausgelastet** gewesen.

Ihnen aber liegen **die Menschen und die Gesellschaft in Ihrer Heimatstadt so sehr am Herzen**, dass Sie noch in weiterem Umfang **Verantwortung übernommen haben:**

Sei es als **Mitbegründer und Leiter des ersten bayerischen Kurzzeitinternates für Kinder mit Behinderung.**

Als **Gründungs- und Vorstandsmitglied** des Vereins "Amara, therapeutisches Reiten für Menschen mit Behinderung" und des **"HVO" - Helfer vor Ort** - Heuchelhof/Würzburg.

Als **Mitglied im Vorstand des "Sozialnetzwerk Arche e.V."** mit ca. 1600 Mitarbeitern.

Oder im Rahmen Ihrer Tätigkeit als **langjähriges Vorstandsmitglied** im **"Bürgerverein Heuchelhof e.V."**, bei der Sie die Interessen der Heuchelhof-Bewohner vertreten.

Sehr geehrter **Herr Müßig**,

Ihr vielfältiges, jahrzehntelanges Engagement ist wirklich **vorbildhaft!**

Ich möchte **auch Ihnen** für Ihren großen Einsatz, für all das, was Sie für unsere Gesellschaft geleistet haben und immer noch leisten, ein ganz herzliches **Dankeschön** sagen.

Und diesen Dank verbinde ich mit meiner nochmaligen **Gratulation** zu der verdienten Auszeichnung und den **besten Wünschen** für Ihre weitere Zukunft!